

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 221, November 2022

1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. Preisverleihung für Freiwilligendienstleistende
- 1.2. ECHT JETZT! Kinder- und Jugendtheater

2. Deutschland

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
 - 2.1.1. Energiemilliarde: Bundesverband Soziokultur fordert differenzierten Blick
 - 2.1.2. Für ein die Kultur stärkendes Steuerrecht von Bildungsdienstleistungen
 - 2.1.3. Bundeshaushalt 2023: Kulturpass für 18-Jährige kommt
 - 2.1.4. Anhebung Künstlersozialabgabe auf 5,0 % ab 2023
 - 2.1.5. Recht: Zweckbindung bei Spenden

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: LKJ Schleswig-Holstein sucht Bildungsreferent*in FSJ Kultur
- 2.2.3. Job: LKJ Sachsen-Anhalt sucht Jugendbildungsreferent*in (Magdeburg)
- 2.2.4. Job: Kunstmuseum Moritzburg sucht Leitung (Halle)
- 2.2.5. Job: initiative Musik sucht Projektmanager*in (Berlin)
- 2.2.6. Job: Kulturzentrum franz.K Reutlingen sucht Leitung im Tandem
- 2.2.7. Job: Kulturverein Merlin Fachkraft für Kulturmanagement (Stuttgart)
- 2.2.8. Workshops und Dienstleistungen buchen und dabei etwas Gutes tun - Fundus

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Übersicht Corona-Förderprogramme
- 2.4.3. Förderrichtlinie "Bildungskommunen"

- 2.4.4. Deutscher Kinder- und Jugendpreis
- 2.4.5. Künstlerförderung – Auslandsstipendien der Bundesrepublik Deutschland
- 2.4.6. Kunstbiennale ortung 13 – Schwabacher Kunstpreis
- 2.4.7. Förderprogramm "Impuls"
- 2.4.8. Wettbewerb "My Digital World"
- 2.4.9. Förderung "aidFIVE"
- 2.4.10. Fördermittel für Digitale Projekte
- 2.4.11. Förderung "Stark im Quartier!"
- 2.4.12. Tanztreffen der Jugend 2023
- 2.4.13. Theatertreffen der Jugend 2023
- 2.4.14. Bundeswettbewerb Jugend komponiert
- 2.4.15. Internationaler Comic-Wettbewerb für Jugendliche
- 2.4.16. Geschichtswettbewerb der Körber-Stiftung

3. Europa

- 3.1. Ausschreibung EMAP Residencies veröffentlicht
- 3.2. Förderprogramm Culture Moves Europe

4. Literaturtipps

- 4.1. Zeitschrift SOZIOkultur zum Thema Nachbarschaften
- 4.2. infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung: Schafft Kunst Veränderung? Zur Aktualität der Sozialen Plastik
- 4.3. Politik & Kultur 11/22, Zeitung des Dt. Kulturrates

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

1. Rheinland-Pfalz

1.1. Preisverleihung für Freiwilligendienstleistende

Jugendstaatssekretär David Profit ehrte am 8. November gemeinsam mit der Lotto Stiftung und der Landesarbeitsgemeinschaft für die Freiwilligendienste Rheinland-Pfalz im Landesmuseum Mainz junge Menschen, die im Rahmen ihres FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) oder Bufdi (Bundesfreiwilligendienst) ein besonderes Projekt umgesetzt haben. Die Preise sind mit jeweils 1.000 € dotiert. Der „Mach was! Preis der Lotto-Stiftung für besonderes Engagement in den Freiwilligendiensten“ wurde 2022 erstmals verliehen.

Lesen Sie mehr über die Preisverleihung und fünf Gewinner*innen unter https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/preisverleihung-fuer-freiwilligendienstleistende

1.2. ECHT JETZT! Kinder- und Jugendtheater

Auch im kommenden Jahr möchte der Kultursommer Sie unterstützen, Theaterstücke für das junge Publikum zu präsentieren. Stellen Sie Ihren Antrag jederzeit - wir bemühen uns, die Anträge schnell und unkompliziert zu prüfen. Bei Fragen beraten wir Sie gerne unter theater@kultursommer.de oder rufen Sie uns an unter 06131/28838-10 oder -16. Die Förderinformationen und -richtlinien sowie das Antragsformular finden Sie unter <https://kultursommer.de/kulturfoerderung/gastspielfoerderung>

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. Energiemilliarde: Bundesverband Soziokultur fordert differenzierten Blick

Im Beschluss der Regierungschef*innen der Länder mit dem Bundeskanzler vom 2.11.2022 wurde festgelegt, dass der Kulturbereich unter die geplante Härtefallregelung fallen soll. Eine Milliarde Euro ist nun garantiert für die Unterstützung von Kultureinrichtungen vorgesehen. Der Bundesverband Soziokultur schließt sich dem Dank des Deutschen Kulturrats an Kulturstaatsministerin Claudia Roth ausdrücklich an. Der Einsatz der Bundesregierung für die Aufrechterhaltung der Kultur in Deutschland ist ein motivierendes und mutmachendes Zeichen!

Sollten allerdings tatsächlich 20 Prozent Einsparungen beim Energieverbrauch für die Kultureinrichtungen eine Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer Förderung sein, empfiehlt der Bundesverband nachdrücklich, auch die bereits in den Vorjahren geleisteten Anstrengungen zum nachhaltigen energetischen Umbau beim Einsparnachweis zu berücksichtigen.

Margret Staal, Vorstandsvorsitzende des Bundesverbands Soziokultur, betont:

“Wenn die Soziokultur selbst Eigentümerin des Gebäudes ist – dies trifft auf 27 Prozent aller soziokulturellen Einrichtungen zu –, tut sie bereits das ihr Mögliche, um eine nachhaltige Energieversorgung zu gewährleisten. Fast Dreiviertel der Einrichtungen mieten das Gebäude jedoch von privaten Eigentümer*innen oder der Kommune und damit liegt die energetische Sanierung nicht in ihrer Hand.

Diesen besonderen Status Quo der Soziokultur zu berücksichtigen, hat existentielle Bedeutung für das Fachfeld. Die Soziokultur sieht sich einer Mehrfachbelastung gegenüber, die es so noch nicht gegeben hat. Hatte sich die Soziokultur vor der Pandemie durch eine hohe Eigenerwirtschaftungsquote von durchschnittlich 50 Prozent eine beachtliche Resilienz und Unabhängigkeit erarbeitet, fällt diese nun durch einen signifikanten, pandemisch bedingten Publikumsschwund weg. Damit ist die Abhängigkeit von öffentlichen Mitteln höher denn je.

Auch sollten die geforderten Einsparungen echte, d.h. nachhaltige sein und nicht nur über temporäre Teilschließungen oder die Streichung von Kulturangeboten zu erreichen sein und damit das kulturelle Angebot limitieren.“

Mehr unter <https://www.soziokultur.de/die-energiemilliarde-fuer-die-kultur-kommt-bundesverband-soziokultur-fordert-differenziertes-ermessen-beim-einsparpotential-und-zusaetzliche-investitionsfoerderung>

2.1.2. Für ein die Kultur stärkendes Steuerrecht von Bildungsdienstleistungen

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, legt neue Vorschläge für ein die Kultur stärkendes Steuerrecht vor und fordert die Bundesregierung und die Mitglieder des Deutschen Bundestags auf, rasch zu handeln.

U.a. ist eine Umsatzsteuerbefreiung für Bildungsdienstleistungen gefordert. Im Koalitionsvertrag haben SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vereinbart, dass an der Umsatzsteuerbefreiung für Bildungsdienstleistungen festgehalten und eine europarechtskonforme Umsatzsteuerbefreiung gemeinwohlorientierter Bildungsdienstleistungen erzielt werden soll. Der Deutsche Kulturrat fordert die Bundesregierung auf, dieses Ziel schnell und mit Nachdruck zu verfolgen, da dringender Handlungsbedarf besteht. Ab dem 01.01.2023 müssen Kommunen auf Leistungen und

Angebote, die auch private Unternehmen erbringen oder erbringen könnten, Umsatzsteuer abführen sowie Umsatzsteuervoranmeldungen und -erklärungen abgeben. Dies hat unmittelbare Auswirkungen auf kommunale Musikschulen, Volkshochschulen und vergleichbare Einrichtungen.

Zur vollständigen Auflistung aller steuerpolitischer Vorschläge des Deutschen Kulturrats: <https://www.kulturrat.de/positionen/fuer-ein-die-kultur-staerkendes-steuerrecht-aktuelle-steuerpolitische-vorschlaege-des-deutschen-kulturrates>

2.1.3. Bundeshaushalt 2023: Kulturpass für 18-Jährige kommt

Der Haushaltsausschuss hat am Donnerstag einen kräftigen Aufwuchs des Kulturetats des Bundes für 2023 beschlossen. Unter anderem sollen 100 Millionen Euro für die Einführung eines Kulturpasses für junge Menschen zur Verfügung gestellt werden. Wie Kulturstaatssekretärin Claudia Roth (Bündnis 90/Die Grünen) im Ausschuss ausführte, soll - ähnlich wie in Frankreich - der Kulturpass im Wert von 200 Euro an 18-Jährige ausgegeben werden. Damit solle ihnen beispielsweise der Kauf von Büchern oder auch der Besuch von Kinos oder Ausstellungen ermöglicht werden, erläuterte die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die Mittel sind im Haushalt bis zur Vorlage eines Umsetzungsvorschlags gesperrt.

Gegenüber dem Regierungsentwurf steigen die Ausgaben für den im Einzelplan des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes (Einzelplan 04, 20/3100) veranschlagten Etat der Beauftragten für Kultur und Medien der Bundesregierung (Kapitel 0451 bis 0454 und 0456) um rund 222,9 Millionen Euro auf 2,4 Milliarden Euro. Für 2022 sind 2,3 Milliarden Euro veranschlagt.

Mehr unter <https://www.kulturrat.de>

2.1.4. Anhebung Künstlersozialabgabe auf 5,0 % ab 2023

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat eine Erhöhung der Künstlersozialabgabe von 4,2 auf 5,0 Prozent ab 2023 angekündigt.

Selbstständige Künstler*innen und Publizisten*innen tragen die Hälfte ihrer Sozialversicherungsbeiträge. Die andere Beitragshälfte wird durch einen Bundeszuschuss und durch die Künstlersozialabgabe der Unternehmen, die künstlerische und publizistische Leistungen verwerten, finanziert.

2.1.5. Recht: Zweckbindung bei Spenden

Nicht selten erhalten gemeinnützige Einrichtungen Spenden mit einem konkreten Verwendungszweck. Was ist hier zu beachten?

Die Rechtsprechung hat klargestellt, dass eine solche Zweckbindung nur zivilrechtlich Bedeutung hat – für den Schenkungsvertrag zwischen Spender und Empfänger –, nicht steuerlich (BFH, Urteil vom 20.3.2017, X R 13/15).

(aus Vereinsinfobrief Nr. 441 – Ausgabe 18/2022 – 4.11.2022, www.vereinsknowhow.de)

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

15. Nov. 2022, Mainz

Seminar „Vertrag und Haftung bei Kulturveranstaltungen“

<https://kulturseminare.de/produkt/vertrag-und-haftung-bei-kulturveranstaltungen>

24. Nov. 2022, online

Klimaverantwortlich führen. Das Prinzip Cultural Leadership

https://culture4climate.de/wp-content/uploads/2022/11/Klimaverantwortung-in-Kultureinrichtungen_Info.pdf

28. Nov. 2022, Mainz

Jugendkunstschultag Rheinland-Pfalz: »Frühkindliche Kulturelle Bildung – Nicht verhandelbar!«

<https://www.jks-rlp.de/jugendkunstschultag>

1. Dez. 2022, online

Online-Seminar „Personalmanagement“

<https://kulturseminare.de/produkt/online-seminar-personalmanagement>

22.-25. Jan. 2023, Freiburg

35. Internationale Kulturbörse Freiburg

<https://www.kulturboerse-freiburg.de/de>

2.2.2. Job: LKJ Schleswig-Holstein sucht Bildungsreferent*in FSJ Kultur

Die Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Schleswig-Holstein e.V. sucht zum 01.02.2023 eine*n Bildungsreferent*in Freiwilligendienste Kultur und Bildung (m/w/d) mit einem Stellenumfang von 35 Stunden/Woche. Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an TV-L 10. Die Stelle ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet bis 31.01.2024. Bewerbungsschluss ist am 01.12.2022.

Mehr unter <http://www.lkj-sh.de/lkj-s-h-ev/stellenangebote>

2.2.3. Job: LKJ Sachsen-Anhalt sucht Jugendbildungsreferent*in (Magdeburg)

Die .lkj) – Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt sucht zum 1. Januar 2023 eine*n Jugendbildungsreferent*in. Die Stelle ist mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden bis zum 31. Dezember 2024 befristet zu besetzen, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Die Bewerbungen werden bis zum 30. November 2022 entgegengenommen.

Mehr unter <https://www.lkj-lsa.de/2022/11/07/stellenausschreibung-jugendbildungsreferent-in>

2.2.4. Job: Kunstmuseum Moritzburg sucht Leitung (Halle)

Das Kunstmuseum Moritzburg Halle der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1. Januar 2023, eine Leitung der Geschäftsstelle in Teilzeit. Die Bewerbungen werden bis zum 20. November 2022 entgegengenommen.

Mehr unter <https://www.kunstmuseum-moritzburg.de/stellen-ausschreibungen/#collapseBox-53164>

2.2.5. Job: initiative Musik sucht Projektmanager*in (Berlin)

Zur Planung, Koordination und Durchführung eines neuen, dritten Preisformats im Bereich Populärmusik sucht die Initiative Musik spätestens ab Januar 2023 ein:e Projektmanager:in Awards in Berlin. Bewerbungsschluss ist der 20.11.2022.

Mehr unter <https://www.initiative-musik.de/ueber-uns/jobs>

2.2.6. Job: Kulturzentrum franz.K Reutlingen sucht Leitung im Tandem

Der Kulturverein franz.K e.V. sucht ab dem 1. Juni 2023 eine geschäftsführende Vorständin/einen geschäftsführenden Vorstand im Tandem. Die Stelle wird in Teilzeit besetzt 75%-90%. Bewerbungsfrist ist nicht angegeben.

Mehr unter https://www.laks-bw.de/fileadmin/default/dokumente/newsletter/2022_10/2022_GF-franzk.pdf

2.2.7. Job: Kulturverein Merlin Fachkraft für Kulturmanagement (Stuttgart)

Der Kulturverein Merlin e.V. sucht zum 1. März 2023 eine Fachkraft für Kulturmanagement (m/w/d) in Teilzeit (flexibel 50% - 80%). Bewerbungsschluss ist der 01.12.2022.

Mehr unter <https://merlinstuttgart.de/wp-content/uploads/2022/08/Stellenausschreibung-Cafe-2022.pdf>

2.2.8. Workshops und Dienstleistungen buchen und dabei etwas Gutes tun – Fundus

Im "Fundus" können Einrichtungen Services und Angebote von ehemaligen Freiwilligen der Freiwilligendienste Kultur und Bildung buchen. Das geht von Workshops und Beratungen über Dienstleistungen (Design, Text) bis hin zu künstlerischen Darbietungen.

Nebeneffekt dieser Plattform ist es, dass das Entgelt dieser Angebote von den Ehemaligen dann dem Verein Zugabe e.V. gespendet wird. Die gespendeten Beträge werden unbürokratisch, transparent und machtkritisch denjenigen zur Verfügung gestellt, die sich ein Jahr im Freiwilligendienst engagieren möchten, denen aber eigentlich das Geld dafür fehlt.

Der Fundus wächst noch. Alle bisherigen Angebote und Informationen finden Sie unter: www.freiwilligen-fundus.de

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)

- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderung der BHF BANK Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Modellförderung der Bundeszentrale für politische Bildung** (keine Frist)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

Zirkus macht stark. Zirkus für alle e. V. – „Zirkus macht stark“ – 15.11.2022

Mehr unter <http://www.zirkus-macht-stark.de>

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. – „Künste öffnen Welten.“ – 15.11.2022

Mehr unter <https://www.kuenste-oeffnen-welten.de>

Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen e. V. – „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ – 15.11.2022

Mehr unter <https://interkulturmachtkunst.de>

Aktion Tanz - Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. – „ChanceTanz“ – 16.11.2022

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

Deutscher Bibliotheksverband e. V. – „Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien“ – 20.11.2022

Mehr unter https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de_DE/home

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt“ – 01.12.2022

Mehr unter <http://www.jep-kultur.de>

Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 01.12.2022

Mehr unter <http://zurbuehne.de>

Bundemusikverband Chor und Orchester e. V. – „Musik für alle!“ – 01.12.2022

Mehr unter <http://bundemusikverband.de/musik-fuer-alle>

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 30.12.2022

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier>

2.4.2. Übersicht Corona-Förderprogramme

Die Förderphase der Neustartprogramme neigt sich dem Ende entgegen.

Alle derzeit noch gültigen Corona Förderprogramme mit Antragsfristen finden sich unter <https://kulturbuero-rlp.de/beratung/kulturberatung>

2.4.3. Förderrichtlinie "Bildungskommunen"

Mit dem neuen ESF Plus-Programm "Bildungskommunen" unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung Landkreise und kreisfreie Städte bei der Weiterentwicklung ihrer Bildungslandschaft. Ab sofort können alle Kreise und kreisfreien Städte ihr Interesse an einer Förderung bekunden. Es geht um die Bewältigung drängender Herausforderungen im Bildungsbereich: von der Digitalisierung über den Aufbau neuer Kooperationen und Angebote hin zum Ausbau zukunftssträchtiger Bildungsthemen. Vorlagetermine sind am 31. Dezember 2022, 31. März 2023 und 30. Juni 2023.

Mehr unter

https://www.esf.de/portal/SharedDocs/Meldungen/DE/2022/2022_01_18_aufruf_bmbf_bildungskommunen.html

2.4.4. Deutscher Kinder- und Jugendpreis

Der Deutsche Kinder- und Jugendpreis zeichnet mit insgesamt 30.000 Euro Kinder- und Jugendprojekte aus, bei denen Kinder und Jugendliche beispielhaft an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mitwirken. Der Preis wird in den Kategorien Solidarisches Miteinander, Politisches Engagement und Kinder- und Jugendkultur vergeben. Der Bewerbungsschluss ist am 15. Januar 2023.

Mehr unter <https://www.dkhw.de/aktionen/deutscher-kinder-und-jugendpreis/bewerbung-2023>

2.4.5. Künstlerförderung – Auslandsstipendien der Bundesrepublik Deutschland

Künstlerinnen und Künstler, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder seit mindestens fünf Jahren in Deutschland leben, haben jährlich die Möglichkeit, sich um ein Auslandsstipendium in Italien und Frankreich zu bewerben.

Hochbegabte und außergewöhnlich qualifizierte Künstlerinnen und Künstler der Sparten Architektur, Bildende Kunst, Literatur und Musik können durch Studienaufenthalte in der Villa Massimo in Rom, der Casa Baldi in Olevano Romana und dem Deutschen Studienzentrum in Venedig gefördert werden.

Für Künstlerinnen und Künstler, die in ihrer künstlerischen Entwicklung noch offen sind, besteht darüber hinaus außerdem die Möglichkeit, sich um einen Stipendienplatz in der Cité Internationale des Arts in Paris in den „Bundesateliers“ zu bewerben.

Interessierte, die die Voraussetzungen für ein Stipendium erfüllen, können sich bei der Kulturstiftung der Länder bis spätestens zum 15. Januar für einen Studienaufenthalt im folgenden Jahr bewerben.

Mehr unter <https://www.kulturstiftung.de>

2.4.6. Kunstbiennale ortung 13 – Schwabacher Kunstpreis

Unter dem Titel „ortung 13 – Schwabacher Kunstbiennale im Zeichen des Goldes“ veranstaltet die Goldschlaggerstadt Schwabach vom 5. – 20.08.2023 zum 13. Mal die Kunstbiennale ortung. Aus diesem Anlass schreibt sie den Schwabacher Kunstpreis aus.

Kunstschaffende aus allen Sparten sind eingeladen, Orte und Räume in der Innenstadt Schwabachs zu gestalten und in Ausstellungs- bzw. Aktionsorte zu verwandeln. Der Schwabacher Kunstpreis ein zweistufiger Wettbewerb, d.h. die Künstler dürfen sich vorab mit Referenzobjekten bewerben. Bewerbungsschluss ist der 16.01.2023.

Mehr unter www.schwabach.de/ortung

2.4.7. Förderprogramm "Impuls"

Beim Förderprogramm "Impuls" des Bundesmusikverbandes Chor & Orchester können Amateurmusikensembles aus ländlichen Räumen bis zu 15.000 Euro beantragen. Gefördert werden Projekte zum kreativen Neustart sowie Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung und Strukturstärkung. Die Ensembles können fortlaufend Förderanträge einreichen.

Mehr unter <http://bundesmusikverband.de/impuls>

2.4.8. Wettbewerb "My Digital World"

Mit dem Wettbewerb "My Digital World" prämiiert der Verein "Deutschland sicher im Netz" engagierte junge Menschen, die sich für mehr Sicherheit im Netz einsetzen. Die Teilnehmer*innen können ihre Beiträge zur Aufgabenstellung "Facts Against Fake" oder in der freien Kategorie einreichen und haben die Chance, Geld- und Sachpreise oder eine Klassenfahrt nach Berlin zu gewinnen.

Mitmachen können ganze Schulklassen sowie Gruppen mit mindestens fünf Personen der Klassen 7 bis 12. Die Arbeit soll von den Schüler*innen unter Anleitung einer Lehrkraft selbstständig angefertigt werden. Falls Quellen genutzt werden, müssen diese angegeben werden. Die Lehrkraft sollte sich – abhängig von Alter und Selbstständigkeit der Teilnehmenden – eine beratende Tätigkeit beschränken. Bewerbungsschluss ist der 30.04.2023.

Mehr unter www.mydigitalworld.org

2.4.9. Förderung "aidFIVE"

Die Soziallotterie aidFIVE fördert in regelmäßigen Abständen Anschubfinanzierung für soziale Projekte mit Kindern und Jugendlichen sowie hilfebedürftigen Menschen. Dabei sollen jene im Fokus stehen, die keine große Lobby haben und die in der Leistungsgesellschaft aus ganz verschiedenen Gründen geringere Chancen haben als andere. Die Anträge können ab 1. Dezember 2022 bis zum 6. Januar 2023 eingereicht werden.

Mehr unter <https://www.aidfive.org/foerderung>

2.4.10. Fördermittel für Digitale Projekte

Die Stiftung Deutsches Hilfswerk hat das neue Förderprogramm "Förderung sozialer Projekte im digitalen Bereich" aufgelegt. Damit will sie die Möglichkeiten der Digitalisierung auch im sozialen Bereich und für Menschen, die aus sozialen oder gesundheitlichen Gründen von Benachteiligung betroffen oder bedroht sind, fördern. Die Bewerbungen können bis zum 30. Dezember 2022 eingereicht werden.

Mehr unter <https://www.fernsehlottorie.de/foerderschwerpunkt-digitalisierung>

2.4.11. Förderung "Stark im Quartier!"

Die Stiftung Deutsches Hilfswerk vergibt mit dem Förderprogramm "Stark im Quartier!" die eingespielten Zweckerträge der Deutschen Fernsehlotterie an soziale Projekte gemeinnütziger Organisationen. Dabei bilden soziale Maßnahmen zur Quartiersentwicklung einen wichtigen Förderschwerpunkt. Der Bewerbungsschluss ist am 31. Dezember 2022.

Mehr unter <https://www.fernsehlottorie.de/foerdern-engagieren/stark-im-quartier>

2.4.12. Tanztreffen der Jugend 2023

Wir suchen junge Tanzbegeisterte, die mit Tanz ausdrücken, was sie zu sagen haben! Alle zeitgenössischen und urbanen Tanzstile sind willkommen, egal, ob ihr euch auf Tanzboden oder Asphalt bewegt.

Wir freuen uns über Vielfalt: Ihr könnt mit unterschiedlichen Ausdrucksformen experimentieren, Stile verbinden oder die Grenzen zu Theater, Performance, Kunst und Musik überschreiten. Themen und Inhalte bestimmt ihr selbst.

Ihr könnt euch als Einzelperson, als Duo, als freie Gruppe oder als Ensemble einer Schule oder Tanzschule bewerben. Einsendeschluss ist der 31. März 2023.

Mehr unter <https://www.berlinerfestspiele.de/de/tanztreffen-der-jugend/der-wettbewerb/bewerbung/start.html>

2.4.13. Theatertreffen der Jugend 2023

Wir suchen junge Künstler*innen, deren Sprache das Theater ist. Wir freuen uns auf euch und eure Arbeiten – ob sie aus Textvorlagen, eigenen Texten, als Rechercheprojekte oder Stückentwicklungen entstanden sind. Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben, eure Bühne kann klein, groß, drinnen oder draußen sein. Wir sind gespannt darauf, was ihr zu sagen habt und erzählen wollt.

Es spielt keine Rolle, ob ihr eine große oder kleine Gruppe seid, eingeladen zur Bewerbung sind alle: freie Ensembles, Theater-Clubs, und ganz besonders Theater AGs oder Gruppen aus dem Schulkontext. Wir sind neugierig auf die Formate, die ihr wählt: klassische

Erzählformen, Arbeiten aus dem Performancebereich, Experimente mit Theater, ob ihr Medien einbezieht oder die Grenzen zu anderen Kunstformen überschreitet. Einsendeschluss ist der 13. Januar 2023.

Mehr unter <https://www.berlinerfestspiele.de/de/theatertreffen-der-jugend/der-wettbewerb/bewerbung/start.html>

2.4.14. Bundeswettbewerb Jugend komponiert

Jedes Jahr lädt die Jeunesses Musicales Deutschland Jugendliche zwischen 12 und 22 Jahren ein, ihre Kompositionen einzusenden.

Im Zentrum des Wettbewerbs stehen die Kompositionswerkstätten in der Musikakademie Schloss Weikersheim, in denen jährlich 30 Preisträger*innen durch erfahrene Komponisten*innen und Musiker*innen eine intensive kompositorische Förderung erhalten, aber auch Gelegenheit finden, sich untereinander kennenzulernen und auszutauschen. In den Biografien vieler mittlerweile etablierter Komponisten*innen wie Enno Poppe, Ulrich Kreppein, Benjamin Schweitzer und Charlotte Seither sind diese Werkstätten als Initialzündung eingeschrieben.

Der Bundespreis ist in Deutschland die höchste Auszeichnung für junge Komponierende. In den Werkkategorien 1 und 2 können Kompositionen für Klarinette, Violoncello, Akkordeon, Fagott und Horn eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der 05.01.2023.

Mehr unter: <https://www.jugend-komponiert.org/2023>

2.4.15. Internationaler Comic-Wettbewerb für Jugendliche

Die sechste Ausgabe des Internationalen Comic-Wettbewerbs für Jugendliche startet. Das neue Thema lautet „Unsere Straße – Schule – Denkmal. Welche Spuren bleiben vom Krieg?“. Die Geschichte hinterlässt Spuren in unserer Umgebung. Diese Spuren können sehr unterschiedliche Zeugnisse sein, die uns an die Vergangenheit erinnern. Zum Beispiel Straßen und Plätze, die nach bestimmten Personen oder Ereignissen benannt wurden. Welche Namen von Straßen, Schulen und Denkmälern finden sich in deiner Nähe? Was erzählen diese Namen von Kriegszeiten oder anderen historischen Ereignissen?

Jugendliche (14-20 Jahren) können Einzel- und Gruppenbeiträge einzureichen. Entwickelt gemeinsam oder allein eure Bildgeschichte für den Internationalen Comic-Wettbewerb. Bewerbungsschluss ist der 28.02.2023.

Mehr unter <https://www.volksbund.de>

2.4.16. Geschichtswettbewerb der Körber-Stiftung

Für alle angehenden Historiker und die, die es noch werden wollen, kommt der Geschichtswettbewerb der Körber-Stiftung in Frage. Dieses Mal wartet eine Jubiläumsausgabe auf die Teilnehmenden: Im Jahr 2023 besteht der Geschichtswettbewerb seit 50 Jahren!

Teilnehmen können junge Menschen unter 21 Jahren, entweder einzeln oder als Gruppe. Eine Einverständniserklärung zur Teilnahme muss mit abgegeben werden. Die Beiträge zur eigenen recherchierten Fragestellung können schriftlich, als Film oder Hörspiel, aber auch als künstlerische Projekte eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der 28.02.2023.

Mehr unter: <https://koerber-stiftung.de>

3. Europa

3.1. Ausschreibung EMAP Residencies veröffentlicht

Die von Kreatives Europa KULTUR geförderte European Media Art Platform (EMAP) erweitert ihr Residenzprogramm auf insgesamt 16 Länder. Bis zum 30. November können sich Künstler:innen, Duos oder Kollektive im Bereich Digital Art, Media Art und Bio-Art für eine 2-monatige Residenz zwischen März und Oktober 2023 bewerben.

Mehr unter <https://call.emare.eu>

3.2. Förderprogramm Culture Moves Europe

Culture Moves Europe ist das neue europäische Programm für kulturelle Mobilität. Es wird durch das Creative-Europe-Programm der Europäischen Union finanziert und vom Goethe-Institut umgesetzt.

Culture Moves Europe bringt Künstler:innen, Kulturschaffende und Kulturprofis aus den Ländern, die an Creative Europe teilnehmen, zusammen. Das Programm richtet sich insbesondere auch an Nachwuchskünstler:innen und bietet eine Mobilitätsförderung für die Durchführung eines internationalen Projekts. Dabei konzentriert es sich auf die Sektoren Architektur, kulturelles Erbe, Design und Modedesign, literarische Übersetzung, Musik sowie darstellende und bildende Künste. Es deckt alle Länder des Programms Creative Europe ab – einschließlich der überseeischen Länder und Gebiete und der Regionen in äußerster Randlage der Europäischen Union. Obwohl Culture Moves Europe generell auf Europa und darüber hinaus ausgerichtet ist, haben Personen mit legalem Wohnsitz in der Ukraine ausnahmsweise auch die Möglichkeit, sich für eine virtuelle Mobilität zu bewerben.

Die erste Bewerbungsrunde für individuelle Mobilitäten läuft bis zum 31. Mai 2023.

Mehr unter <https://www.goethe.de/ins/be/de/kul/eur/cme.html>

4. Literaturtipps

4.1. Zeitschrift SOZIOkultur zum Thema Nachbarschaften

Nachbarschaften sind ein zentrales Wirkungsfeld der Soziokultur – in der Stadt und auf dem Land. Sie bilden in der soziokulturellen Arbeit wichtige Räume, die einen unmittelbaren Zugang zu den Menschen ermöglichen. Zivilgesellschaftliche Aktivierung und Beteiligung ist hier oftmals das erklärte Hauptziel. In und mit den Nachbarschaften können lokale Bedürfnisse und Herausforderungen durch kulturelle Teilhabe angegangen werden. Zielgruppen, die sonst nicht von den traditionellen Kulturangeboten erreicht werden, können hier direkt angesprochen werden.

Mehr unter <https://www.soziokultur.de/produkt/zeitschrift-soziokultur-zum-thema-nachbarschaften>

4.2. infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung: Schafft Kunst Veränderung? Zur Aktualität der Sozialen Plastik

Welche Visionen, welche Geschichten, welche Mittel helfen gegen das übermächtige Gefühl der Hilflosigkeit in Bezug auf (globale) Krisen? – oder ist alles nur halb so schlimm? Ob und wie Kunst Veränderung schafft und was der Veränderung überhaupt bedarf, darauf versucht dieses Magazin Antworten zu geben. Inwieweit und warum sich die Grenzen zwischen Kulturpädagogik und Soziokultur verschieben und was das für Ihr Arbeitsfeld bedeutet, lesen

Sie in dieser Ausgabe. Zu den thematischen Schwerpunkten gehört der Umgang mit dem Klimawandel. Die Zukunft wird jetzt verhandelt. Deshalb ist es so wichtig, sich einzumischen. Jeder und jede kann in gewisser Weise Zukunft machen. Wir brauchen neue, vieltönige Stimmen, die emotional verstehbarer machen, was uns gerade widerfährt – nicht nur beim Klimawandel. Die Kunst, die kulturelle Bildung können uns mit ihren Ausdrucksmitteln, beispielsweise mit Film, Theater oder Tanz, begreifbarer machen, wie Weltrettung geht, ohne mit erhobenem Zeigefinger daherzukommen. Nehmen Sie die Herausforderung an – dieses Magazin unterstützt Sie dabei!

Mehr unter www.infodienst-online.de

4.3. Politik & Kultur 11/22, Zeitung des Dt. Kulturrates

Die neue Ausgabe richtet den Schwerpunkt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Museumsbund auf das Thema „Museum der Zukunft: Eine Institution im Wandel“.

Weitere Themen der Ausgabe sind u.a.:

- **In der Krise:** Gleichzeitigkeit der Krisen überfordert die Kultur: Kulturpolitiker und besonders Kulturstaatsministerin Claudia Roth sind jetzt gefordert.
- **Bundesarchiv:** Die öffentlichen Haushalte geben Anlass zur Sorge beim Bundesarchiv: Der Schaden für die Erinnerungskultur wäre groß.
- **Kulturraum Friedhof:** In Deutschland gibt es über 30.000 Friedhöfe. Welche Bedeutung kommt diesen zu? Inwieweit sind sie Kultur- und Naturorte?
- **Ukraine:** Raketen auf Museen und Denkmäler: Das Europäische Parlament verurteilt die Zerstörung des kulturellen Erbes der Ukraine als Kriegsverbrechen.

Kostenloses E-Paper als PDF: <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2022/10/puk11-22.pdf>

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Geschäftsführer
Lukas Nübling
C.-S.-Schmidt-Str. 9
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 62 31 5-0
info@kulturbuero-rlp.de
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: <https://lag-sozkul.de>
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>
Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>